

ain ieglicher lütpriester da jemer me alle jâr ewenklich / vff den  
drizehenden tag Maygen mânotz vñser aller jârzit begân sol / am  
abendt mit ainer gesungen vygili vnd am morgen mit fûnff/ Selmessan  
vnd mit andern gewonlichen dingen. vngevarlich vnd sol ôch alle  
jâr vff die selben gezit von dem obgenantèn pfenning / gelt allem  
vmb . xv . ß dn . wissbrot köffen vnd das ze berüfften / spend armèn  
lüten geben vnd den fûnff priestern jeglichem ain ß dn/ von dem  
andern gelt geben vnd das yberig jm selv behaben vnd also / sond  
wir vnd vñser erben vnuerschaidenlich des obgenanten ietzigen lüt-  
priesters / vnd aller siner nachkomen güt wern hier vmb sin nach  
recht wa vnd / gegen wem jenen des jemer durfft beschilt an gaist-  
lichem oder an / weltlichem gericht mit gûten trûwen ân gevârde .  
Des ze offem / warem vrkünd vnd gûter gezûgnûss haben wir in  
disen brieff/ dar yber geuestnot vnd besigelt geben mit minem des  
obgenanten / vlrichs zollers<sup>1</sup> angehengten jnsygel vnd ôch  
mit des obgenanten/statt Ammans jnsigel. das er von vñser baiden  
bett wegen für vns ôch / dar an gehengt hât. dar vnder wir vns vñser  
erben vnd nachkomen/ des gemainlich verbunden haben. des ôch  
ich derselb Amman C û n t z / s c h n e t z e r vergich also beschehen  
vnd haben getân mir vnd minen erben / vnshädlich. Geben an sant  
vrichstag-Nach Cristus gebürt M<sup>o</sup>cccc<sup>o</sup> XII<sup>o</sup> —

### Übersetzung

Wir beide Gebrüder Ulrich und Hans die Zoller<sup>1</sup>, Bür-  
ger zu Feldkirch bekennen öffentlich und tun kund jedermann  
mit dieser Urkunde, dass wir einmütig, gesunden Leibes und mit  
wohlbedachtem Sinne, zu den Zeiten und Tagen und an den Orten,  
da wir es wohl mit Rechtskraft für uns selbst, alle unsere Erben und  
Nachkommen tun konnten, insbesondere mit Kunz Schnetzers  
des Stadtammanns zu Feldkirch Hand geben rechtskräftig, ord-  
entlich und ausdrücklich zu einem beständig gemachten ewigen Al-  
mosen, aufrichtig um Gottes und unseres Vaters, unserer Mütter, un-  
serer Schwester und aller unserer Vorfahren und unserer eigenen  
Seele Heil willen mit dem Zeugnis dieser Urkunde dem Herrn Fried-  
rich Sattler, jetzt Leutpriester zur St. Nikolauskirche  
hier zu Feldkirch und allen seinen Nachfahren, die jemals fer-  
nerhin Leutpriester daselbst sind, ein Pfund Pfennig Geld, das an uns